

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	11
Danksagung	15
Vorbemerkung	17

I. Zur Erforschung der Intellektuellen

1.	Die Geburt der Intellektuellen aus dem Geist der Dreyfus-Affäre?	
1.1	Intellektuelle als diskursives Phänomen	21
1.2	Die Dreyfus-Affäre als Geburtsstunde des Intellektuellen?	23
1.3	Der Intellektuelle als Protagonist der Öffentlichkeit	33
2.	Intellektuellenforschung als Bestandteil politischer Kulturforschung	
2.1	Der Reduktionismus der ursprünglichen politischen Kulturforschung und die kulturalistische Wende	40
2.2	Der Intellektuellendiskurs als Deutung des Politischen	43
3.	Forschungsstand, Fragestellung und methodisches Vorgehen	
3.1	Ansätze der Intellektuellenforschung	52
3.2	Fragestellung und Methodik	56

II. Analyse der Debatten

1.	<i>En situation</i> – die Verantwortung des Intellektuellen	
1.1	Von der <i>Libération</i> zur <i>Épuration</i>	61
1.2	Intellektuelles Feld und Öffentlichkeit nach der <i>Libération</i>	71
1.3	Gerechtigkeit oder Gnade oder beides? Camus' und Mauriacs Kommentar der <i>Épuration</i>	81

6		
1.4	Auge um Auge?	94
1.5	Die Erfindung des totalen Intellektuellen Sartre	103
1.6	Freiheit und Engagement	108
	<i>Exkurs: Der revoltierende Intellektuelle Camus – Autonomie und relative Utopie</i>	117
	<i>Zwischenbemerkung: Die Hochzeit des Kommunismus</i>	127
2.	1956 – Jahr der Umbrüche und Glaubenskrisen	
2.1	Das Ende der Illusionen	
2.1.1	Kurswechsel und Irritationen – der Chruschtschow-Report	139
2.1.2	Struktur der intellektuellen Öffentlichkeit und Formen des öffentlichen Engagements	148
2.1.3	Die Flammen von Budapest, ein Meer von Petitionen	153
2.1.4	Zwei Varianten der Totalitarismuskritik	
2.1.4.1	Der „engagierte Beobachter“: Raymond Aron	161
2.1.4.2	Socialisme ou Barbarie	171
2.2	Der Algerienkrieg	
2.2.1	Intellektuelle Organisation und Orientierungslosigkeit	178
2.2.2	„France, ma patrie...“ – eine neue Dreyfus-Affäre?	189
2.2.3	Die Rückkehr des „Generals“ und die Gewalt in Theorie und Praxis	196
3.	Der nackte Intellektuelle – Mai 68	
3.1	Der Mai der Mythen	209
3.2	Die Krise der Universität	
3.2.1	Die Universität in der Diskussion	212
3.2.2	Die Herausforderung der universitären Intellektuellen	215
3.3	Klassische Interventionen	221

3.4	Die Intellektuellen und die audiovisuellen Medien – ein schwieriges Verhältnis	226
3.5	Der Kampf der Ideen in der Presse	230
3.6	Die verspätete Avantgarde – <i>Tel quel</i> im Mai 68	237
3.7	Die Politisierung der Künstler	243
	<i>Exkurs: Die unmögliche Gemeinschaft – Duras, Blanchot und das Aktionskomitee von Studenten und Schriftstellern</i>	245
3.8	Das Ende des klassischen Intellektuellen?	253
	<i>Exkurs: Foucault – ein spezifischer Intellektueller?</i>	259
4.	Solschenizyn und die Konjunktur des Antitotalitarismus	
4.1	Die Entstehung des Falls Solschenizyn	271
4.2	Solschenizyn in der Diskussion	274
4.3	Gulag-Lektüren	282
4.4	Die Neuen Philosophen	
4.4.1	Die Geburt der Neuen Philosophie	293
4.4.2	Die Perfektionierung der <i>intellectuels médiatiques</i>	299
4.4.3	Lob und Tadel	305
4.4.4	Der dissidente Intellektuelle – ein neues Modell?	310
5.	Endspiel? Das laute Schweigen der Intellektuellen	
5.1	Auf der Suche nach den Linksintellektuellen	319
5.2	Die Intellektuellen reden über ihr Schweigen	324
5.3	Liotard gegen Blanchot – Abschied vom Intellektuellen?	331
	<i>Exkurs: Jean-François Lyotard – der tombeau des intellectuels als Mahmmal und Andenken</i>	334

6.	Neue Kämpfe, alte Tugenden? Die Jugoslawienkriege und der „heiße Herbst“ 1995	
6.1	Die Herausforderung der Jugoslawienkriege	
6.1.1	Genug geschwiegen? Die Intellektuellen nach dem Ende der Geschichte	347
6.1.2	Reaktionen auf die Unabhängigkeitserklärungen Sloweniens und Kroatiens	350
6.1.3	Europadebatten zwischen Maastricht und Sarajewo	356
6.1.4	„Wir können nicht sagen, wir hätten nichts gewusst...“ – Einsatz für Bosnien-Herzegowina	360
6.1.5	Ein serbischer Faschismus und der Westen zwischen Spanien und München	365
6.1.6	„BHL“ – neuer Malraux oder „Rambo-Rimbaud“?	372
6.1.7	Das kurze Leben der „Liste Sarajevo“	375
6.2	Dezember 1995 in Frankreich – eine Wiedergeburt der Linksintellektuellen?	
6.2.1	Ein heißer Herbst?	383
6.2.2	Der Dezember der Intellektuellen	387
6.2.3	Intellektuelle Epiloge	397
	<i>Exkurs: Pierre Bourdieu – zwischen der Internationale der Intellektuellen und der Borniertheit des Szientismus</i>	402
7.	Intellektuelle in Zeiten des Terrors	
7.1	„9/11“ oder das endgültige Ende des Endes der Geschichte	415
7.2	Über den Islamismus	418
7.3	Vom reinen Ereignis	423
7.4	Ein französischer Antiamerikanismus?	426
7.5	Philosophen analysieren den „Krieg gegen den Terror“	430

Exkurs: Jacques Derrida – ein Intellektueller wider Willen? 438

7.6 Das rettende Europa und eine Internationale
der Intellektuellen? 449

III. Nachbetrachtung

1.	Vom Wandel der Intellektuellen	
1.1	Charakteristika der politischen Deutungskultur Frankreichs im Hinblick auf die Intellektuellen	459
1.2	Resümee der untersuchten Debatten	463
1.3	Die Intellektuellen im Strukturwandel der Öffentlichkeit	470
2.	Die Zukunft der Intellektuellen	
2.1	Die Intellektuellen in der Demokratie	476
2.2	Formen des intellektuellen Engagements	479
2.3	Intellektuelle Stile und Tugenden	489

Anhang

Verzeichnis der Abkürzungen	497
Verzeichnis der literarischen und visuellen Quellen	499